Sparkasse Peine: Münzgeräte verschwinden - Abgabe wird kostenpflichtig!

Die Sparkasse in Peine stellt ab Januar Münzgeräte ein, bietet Safebags an und führt Gebühren ein - Kunden reagieren verärgert.

Peine, Deutschland - Die Sparkasse in Peine wird ab dem 2. Januar 2024 ihre Selbstbedienungsgeräte zur Einzahlung von Münzgeld einstellen. Stattdessen müssen Kunden spezielle „Safebags“ verwenden, um ihr Hartgeld abzugeben, und dies nur in den mitarbeiterbesetzten Filialen. Laut Vorstandsvorsitzendem Jürgen Twardzik erreichen viele der bestehenden Münzeinzahlgeräte das Ende ihrer Betriebszeit, was diesen Schritt notwendig machte. Nach der Einzahlung wird das Geld zu einem zentralen Dienstleister geschickt, bevor es dem Konto gutgeschrieben wird.

Zusätzlich wird die Abgabe von Münzgeld bald kostenpflichtig. Ab einer bestimmten Menge müssen Kunden 9,90 Euro pro Safebag zahlen. Kleinere Beträge, wie sie etwa aus Spardosen stammen, sollen weiterhin kostenlos gezahlt und dem Konto gutgeschrieben werden. Diese Veränderungen stoßen auf Unmut in der Kundschaft, die über die sozialen Medien ihren Unwillen äußert. Die Sparkasse betont, dass die Gebühren lediglich die entstehenden Kosten decken und kein Gewinn mit der neuen Dienstleistung erzielt wird. Weitere Informationen finden sich **hier**.

Details

Ort

Peine, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de